

# 100 Prozent Zustimmung für geistliche Parität

## Katholische Jugend wählt Nadine Maier zur neuen Diözesanjugendseelsorgerin

Wernau | „Mein Herz schlägt für die Jugendarbeit. Jungen Menschen einen Platz in der Kirche zu geben, ihre Anliegen ernst zu nehmen und sie an allen Entscheidungen, die sie betreffen, mitbestimmen lassen, dafür möchte ich mich gemeinsam mit Euch einsetzen und stark machen.“ Mit diesen Worten begründet Nadine Maier in ihrer Wahlrede ihre Kandidatur zur Diözesanjugendseelsorgerin BDKJ/BJA.

Die 33-jährige Theologin ist den 52 Delegierten aus den Dekanats- und Jugendverbänden des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart bereits als Referentin für Jugendpastoral im Bischöflichen Jugendamt bekannt. Dieser Umstand und ihre mit Begeisterung vorgetragene Motivation haben diese so überzeugt, dass sie Nadine Maier auf ihrer Herbstversammlung in Wernau einstimmig zur neuen Diözesanjugendseelsorgerin gewählt haben. Ihr Engagement für eine jugendkonforme Kirche hat sie in den vergangenen fünf Jahren deutlich unter Beweis stellen können: Bei Jugendseelsorgetagungen und Vernetzungstreffen pastoraler MitarbeiterInnen sensibilisierte sie für die Themen und Anliegen junger Menschen und war federführend für das #jugendforum 2015 tätig. In dieser Zeit wuchs auch ihre Wertschätzung für die Geschlechterparität in der BDKJ-Diözesanleitung: „Es ist großartig, dass hier Männer und Frauen gleichberechtigt Leitung wahrnehmen und so Vorbildfunktion für die Kirche insgesamt übernehmen können.“

Maier ist überzeugt davon, dass der BDKJ in seinem Engagement für Gleichberechtigung, Demokratie und Toleranz Kirche und Gesellschaft verändern kann. Sie bezieht sich dabei vor allem auf die vor einem Jahr verabschiedete politische Ausrichtung des katholischen Dachverbandes. In Aktionen zur Bundestagswahl 2017, dem Christopher Street Day, der Fahrt nach Chemnitz und zum Hambacher Forst hat die katholische Jugend sich gesellschaftspolitisch geäußert und Stellung bezogen. In den kommenden drei Jahren ihrer Amtszeit will Maier dieses Engagement stärken und damit möglichst vielen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, Demokratie zu leben. „In der Jugendverbandsarbeit lernen Kinder und Jugendliche von Anfang an, dass sie etwas in Kirche und Politik bewegen können. Dies gilt es weiterhin zu stärken, gerade in so turbulenten Zeiten wie wir sie aktuell erleben.“

---

### Pressekontakt:

Elke Dischinger, Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit BDKJ/BJA  
Antoniusstr3, 73249 Wernau  
Fon 07153 3001 110 · Fax 07153 3001 600 · presse@bdkj.info

katholisch.

politisch.

aktiv.

Aus diesem Grund blickt sie positiv, hoffnungsvoll und mutig in die Zukunft. Die katholische Jugend hat sie zu 100 Prozent hinter sich, wenn sie ab Mitte November ihr geistliches Amt antritt und das Viererteam der Diözesanleitung BDKJ/BJA komplett macht.

*Der BDKJ der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der katholische Dachverband kirchlicher Jugendarbeit, dem sieben Jugendverbände angeschlossen sind. Die BDKJ-Diözesanversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium katholischer Verbandsjugend auf Diözesanebene. Die katholische Jugendarbeit erreicht mit ihren festen Gruppenangeboten jährlich 72.000 Kinder und Jugendliche.*

---

**Pressekontakt:**

Elke Dischinger, Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit BDKJ/BJA  
Antoniusstr3, 73249 Wernau  
Fon 07153 3001 110 · Fax 07153 3001 600 · presse@bdkj.info

katholisch.

politisch.

aktiv.

www.bdkj.de  
www.bdkj.info